

# G e s e t z s a m m l u n g

f ü r d i e

Fürstlich Neubiſchen Lande jüngerer Linie.

---

No. 188.

---

**Verordnung, die Dienstwohnungen betr.**

Er. Durchlaucht der gnädigſt regierende Fürſt haben zu befehlen geruht, daß in Zukunft für alle Bewohner von Dienstwohnungen, mögen Letztere vom Staate, von Fürſtlicher Kammer, von einer Gemeinde, einer Kirche oder Schule gewährt werden, gleiche Rechte und Obliegenheiten beſitzen und hierbei die im Herzogthume Sachſen-Altenburg für die Bewohner herrſchaftlicher Gebäude geltenden Beſtimmungen zu Grunde gelegt werden ſollen, und iſt daher zu Ausführung dieſes Höchſten Befehls nachſtehendes Reguſativ aufgeſtellt worden, welches zur Nachachtung für die Betroffenen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Gera, den 16. April 1856.

Fürſtlich Neubiſch-Mauſiſches Miniſterium.  
v. G e l d e r n.

Schlüſſ.

**R e g u l a t i v,**

die Rechte und Obliegenheiten der Bewohner von Dienstwohnungen betr.

§. 1.

Inſtandſetzung der Wohnung vor dem Einzug des Bewohners und Uebergabe derſelben.

Vor Bezeichnung einer Dienstwohnung ſoll dieſelbe dem Einziehenden in guten Stand

Ausgegeben am 30. April 1856.